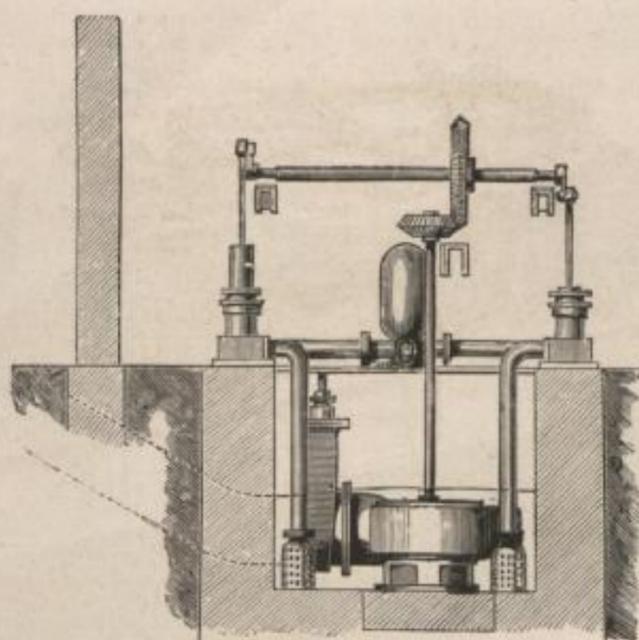
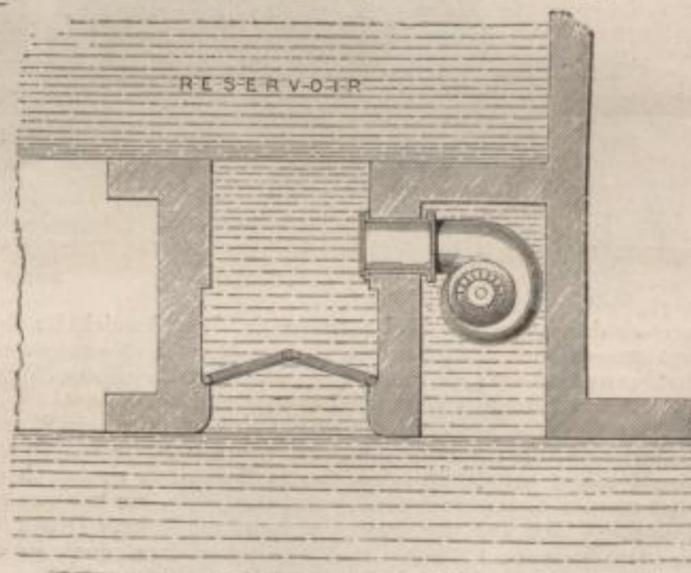
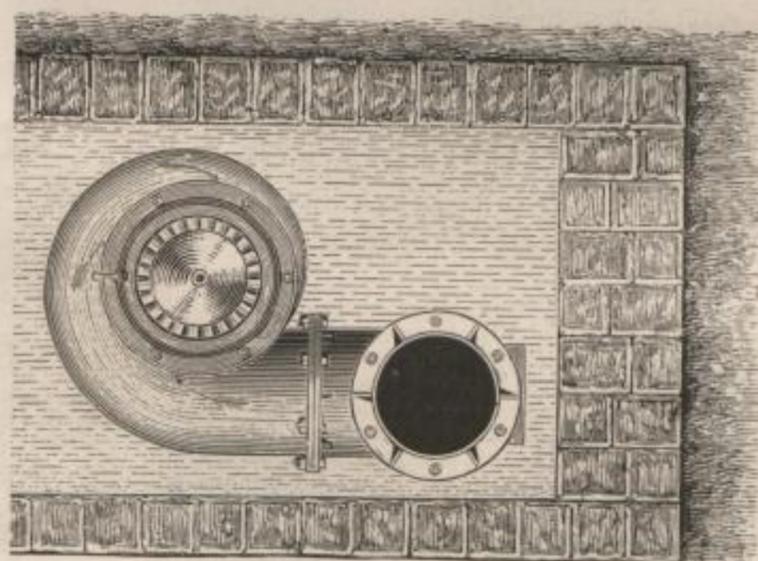
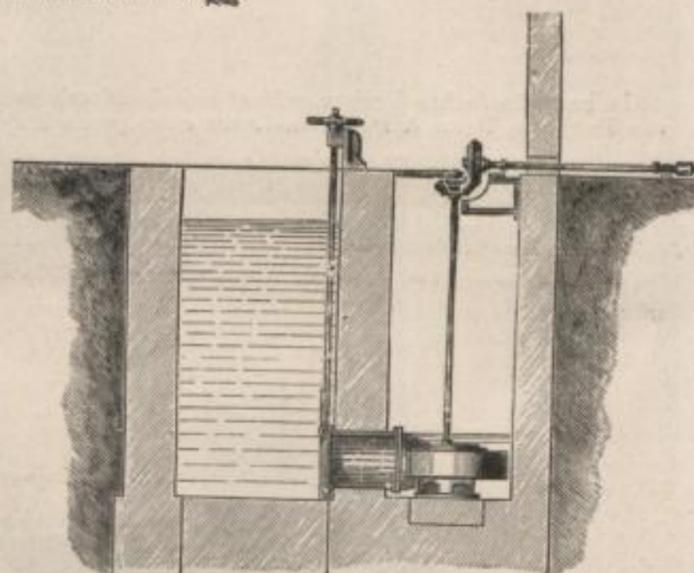
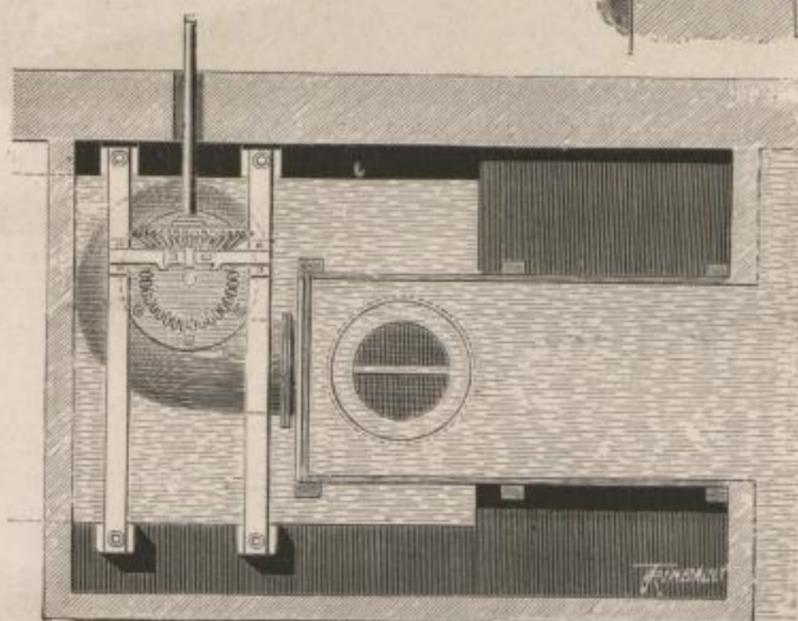


Verwendung der Turbine, um Flut und Ebbe als Triebkraft nutzbar zu machen. Zu diesem Zweck wird das Wasser durch die in dem Grundriss ersichtliche Schleuse während der Flut in ein hinter der Turbine liegendes Reservoir eingelassen. Beim Beginn der Ebbe wird die Schleuse wieder geschlossen, und es kann dann, wenn die Ebbe so weit vorgeschritten ist, dass sich zwischen dem Niveau im Reservoir und dem der See eine genügende



Differenz ergibt, die Turbine durch Einlassen des Wassers aus dem Reservoir in Betrieb gesetzt werden. Wenn nicht besonders günstige Terrainverhältnisse einen kontinuierlichen Abfluss gestatten, wird dieser Betrieb allerdings nur während eines Theils der Ebbezeit stattfinden können.

Ein wesentlicher Vorzug der Gwynne'schen Turbinen gegenüber vielen andern Constructionen besteht darin, dass sie unter Wasser laufen.



Breite, welche auf der einen Seite mit den Maschinenhallen zusammenhängen, indem die Dachbinder der äussersten Hallen auf den mit den Pfeilern der Maschinenhalle verbundenen Consolen aufliegen; gegen den innern Hof hin werden die Hallen durch decorirte Façaden abgegrenzt.

Die Dächer der Hallen sind nach dem System Polonceau construirt; zu den Bindern ist Eisen verwendet, während die Dachbinder der zwischen den Hallen liegenden Galerien gemietete Bogen bilden, die mit jenen gusseiserne Säulen als gemeinschaftliche Stützpunkte haben. Vom Fussboden bis zum Anfange des Daches ergibt sich für Hallen und Galerien eine Höhe von 7,5, für jene vom Boden bis zum Dachfirst 12,5 und

für diese 8,5 Meter Höhe. Diese sämtlichen Räume haben Oberlicht, und zwar sind die Hallendächer zur Hälfte, die Dächer der Galerien ganz mit Glas eingedeckt. Auch auf den Dächern der Industriehallen befinden sich, ähnlich wie auf denen der Maschinenhallen, mit Jalousien versehene Aufsätze, deren flache, von Geländern umschlossene Bedachung das Begehen der Dächer zu Revisionszwecken gestattet.

Abweichend von den übrigen Dächern sind diejenigen der beiden, 15 Meter breiten Transsepte construirt, welche die Industriehallen quer durchschneiden und dieselben ihrer Länge nach in drei gleiche Theile zerlegen. Bei 18,3 Meter Totalhöhe (15 Meter bis zum Dach) überragen die Transsepte die Hallen